

[1166.] **Anzeige für Verleger.**

Rheinwald's Repertorium der theol. Literatur empfehle zur Insertion von theologischen und pädagogischen Schriften und berechne die Zeile à 1¼ Ngr. 1 gr.

F. A. Herbig in Berlin.

[1167.] **Den Herren Verlegern.**

Zur zweckmäßigen Bekanntmachung Ihres katholisch-theologischen Verlages empfehlen wir die bei uns erscheinenden „katholischen Blätter zur Belehrung und Erbauung“, denen monatlich ein literarischer Anzeiger beigegeben wird. Auflage 1200, Preis der Insertionsberechnungen 3 Krzr. oder 1¼ Ngr. (1 Ggr.) für die gespaltene Zeile. Passau, im Febr. 1841.

Pustet'sche Buchhdlg.

[1168.] **Zur gefälligen Berücksichtigung empfohlen:**

G. B. Leopold's
Universitätsbuchhandlung in Rostock
ersucht um gefällige Einsendung zur Post von:

2 Auctions- und Antiquar-Cataloge,
4—12 Verzeichnisse von im Preise
herabgesetzten Werken &c.

und zwar nach ihrem Erscheinen.
Rostock, Febr. 1841.

G. B. Leopold.

[1169.] **Zur gef. Beachtung.**

Um künftig den unserm Wirkungskreise angemessenen Artikeln ungetheilte unsere Aufmerksamkeit und Thätigkeit schenken zu können, finden wir uns veranlaßt, uns hiermit alle **unverlangten** Zusendungen zu verbitten, und werden, wo man dies nicht berücksichtigt, die betreffenden Pakete sogleich unter Nachnahme der Portokosten retourniren.

Dagegen wird es uns angenehm sein, wenn man uns, auch unverlangt, immer in mehrfacher Anzahl das **Ausgezeichnetste und Schönste** von katholischen Andachtsbüchern, entweder gebunden oder broschirt, sowie von Bilderbüchern und Schriften für die Jugend, ingleichen auch von Allem, was für Reisende Interesse hat, zusendet, da wir für solche Artikel stets guten Absatz wissen, und dieselben auch, nach Ausweis der vorausgesetzten Eigenschaften, meist fest behalten werden.

Von allen andern Erscheinungen wolle man uns **unverzüglich** Nova- oder Wahlzettel zukommen lassen.

Auf strenge Erfüllung unserer Verbindlichkeiten darf sicher gerechnet werden.

Köln im Januar 1841.

Ed. Heinrichs & G. J. Gatti.

[1170.] **Romane zu kaufen gesucht.**

Ich beabsichtige den Ankauf einer Anzahl:

neuerer Romane und Unterhaltungsschriften

entweder in größern Parthien, oder Resten von Auflagen zu der Sache angemessenen, billigen Bedingungen.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche darauf reflectiren wollen, ersuche ich mir gefälligst eine genaue Angabe der abzulassenden Vorräthe, und des zu fordernden Preises zu machen. Wollen Sie damit zugleich 1 Exemplar des angebotenen Werkes senden, so würde die Verhandlung beschleunigen, doch darf dieses keineswegs auf die laufende Rechnung gesetzt werden; außerdem genügt auch die Einsendung des Titelbogens mit Angabe der Stärke und des Ladenpreises. Ich kann jedoch nur auf solche Anträge Rücksicht nehmen, welche bis ultimo März bei mir eingehen. Leipzig im Januar 1841.

Friedrich Fleischer.

[1171.] **Bücherverkaufs-Anstalt.**

Um den Besitzern ganzer Büchersammlungen oder einzelner werthvoller Werke Gelegenheit zu geben, dieselben vortheilhaft zu verkaufen, werden wir Anfang October d. J. unter Assistenz eines K. gerichtl. Commissarii eine Bücher-Auction abhalten lassen, zu welcher wir bis Ende Juni Beiträge annehmen. Wir besorgen die systematische Catalogisirung, Druck des Katalogs &c. Die günstige Lage unseres Geschäftslocals, Linden Nr. 20, wo die Auction abgehalten werden soll, sowie die vortheilhafte Gelegenheit, welche uns unsere vielseitigen Verbindungen zur Verbreitung des Katalogs in England, Frankreich und Deutschland darbieten, lassen uns günstige Resultate erwarten, und sehen wir Beiträgen baldigst entgegen.

Berlin, 1. Februar 1841.

A. Asher & Comp.

[1172.] **Verkauf.**

Verhältnisse halber sollen über 60 verschiedene **gut gehende** neuere Verlagsartikel von Büchern, welche beinahe 18000 \mathfrak{f} . im Ladenpreis betragen; mit Verlagsrecht, und zwar mit Platten und Allem, für 4500 \mathfrak{f} . verkauft werden, auch stehen auf Verlangen einzelne dieser Artikel zum Kauf zu Diensten. Das Nähere erfährt man durch die **W. A. Künzel'sche** Buchhandlg. in Leipzig.

[1173.] (Zu verkaufen.) Ein wohlgeordnetes Sortimentsgeschäft mit neuem und wohlgewähltem Lager in einer der größten Städte Süddeutschlands ist wegen Familienverhältnissen zu verkaufen; die Kundschaft ist bedeutend und gehört größtentheils den vermöglichsten Classen an.

Das Geschäft bietet ein schönes Etablissement für einen jungen Mann.

Auf Anfragen, welche mit der Aufschrift **S. B. F.** zu bezeichnen und versiegelt an die Expedition des Börsenblatts zu Leipzig zu senden sind, werden die näheren Nachweisungen sogleich gegeben.

[1174.] (Zu verkaufen.) Ein Verlag von nicht sehr großem Umfang, aber mit mehreren sehr gangbaren Werken (höhere Belletristik, Schulbücher und wissenschaftliche Werke) ist zu verkaufen.

Versiegelte Anfragen mit der Chiffre **V. F.** sind an die Expedition des Börsenblatts in Leipzig zu richten, worauf nähere Auskunft erfolgt.

[1175.] **Gesuchter Factor.**

Für eine Buchdruckerei im nordwestlichen Deutschland, welche durchschnittlich 20 Menschen beschäftigt, wird ein gewandter Factor gesucht. Da demselben quasi die Leitung des ganzen Geschäfts obliegt, so muß er in allen Branchen desselben Erfah-